

Übersicht

Erfurt, Auf der Cyriaksburg, Steinkreuz



Steinkreuz am Wirtschaftseingang der
EGA (Erfurter Garten_ und Ausstellungs
GmbH)
Rechteinhaber: TLDA Weimar

Erfurt, Auf der Cyriaksburg, Steinkreuz

Titel:	Erfurt, Auf der Cyriaksburg, Steinkreuz
Fundort:	Erfurt
Amtliche Gemeinde:	Erfurt
Landkreis/ kreisfreie Stadt:	Erfurt
Koordinaten:	11.00906,50.97025 (ö.L/n.B, WGS84, Dezimalgrad)
Datierung (allgemein):	Mittelalter und Neuzeit
Klassifikation (Archäologie):	Steindenkmal
Datenerfassung durch:	Thüringen. Landesamt für Denkmalpflege und Archäologie/Archäologische Denkmalpflege

Literatur(kurz):

Störzner, Frank 1984 GVK

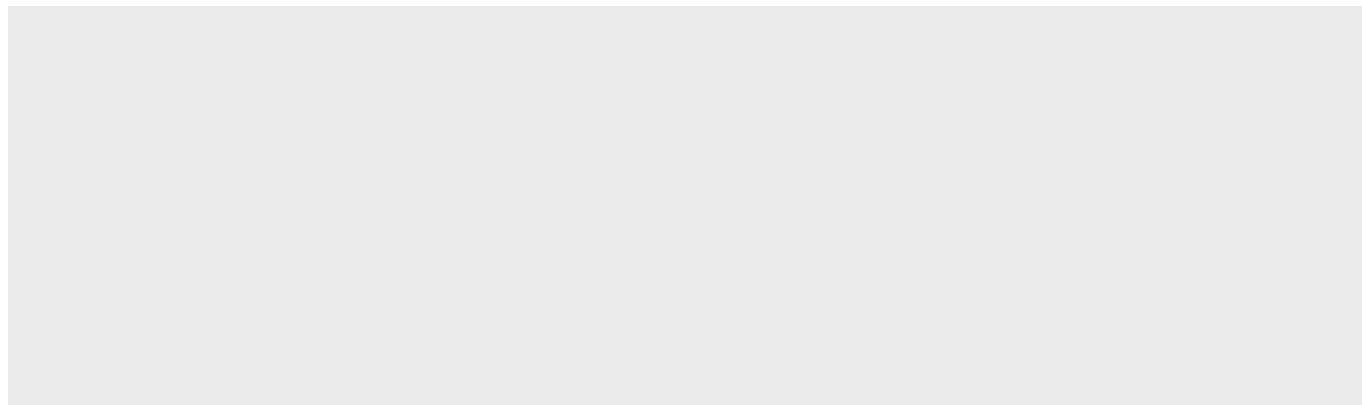
Ostritz, Sven 2005 (Seite: 26-27) GVK

Literatur(lang):

Störzner, Frank Steinkreuze in Thüringen, Katalog, Bezirk
Erfurt, 1984 GVK

Ostritz, Sven Stadt Erfurt, 2005 (Seite: 26-27) GVK

Weitere Abbildungen



Beschreibung

Mit diesem Steinkreuz sind mehrere sagenhafte Überlieferungen verknüpft, so u.a. die eher nüchterne Annahme, hier seien die ersten Erfurter Benediktinermönche begraben. Wer romantischer veranlagt ist,

dem gefällt diese Geschichte sicher besser: Ein schottischer Ritter entführte Sibylla, die schöne Tochter des Ritters Berthold von Rabenswalde. Bei der Verfolgung kam es hier zu einem Handgemenge, wobei Sibylla und drei ihrer Bewerber ums Leben kamen. Drei steinerne Kreuze sollen die Ruhestätten der Jünglinge bezeichnen. Drei Kreuze zeigt u. a. eine Zeichnung von N. C. H. Dornheim aus der Zeit um 1800 (zu finden in Störzner 1984).

Zugehörige Befunde

- Steindenkmal, Mittelalter und Neuzeit
mehr erfahren